

## Förderverein gibt die Leitung weiter

**Engishofen. Der Förderverein für selbstständiges Lernen hat die Vitalis Lernen GmbH mit der Führung der Googolplex Schule beauftragt. Die Lernbegleiter Sämi Brunner und Adrian Werthmüller sind die Inhaber der Firma Vitalis Lernen GmbH.**

Hannelore Bruderer



Sämi Brunner, Anita Gsell und Adrian Werthmüller vor der Schule.  
(Bild: hab)

Bereits bei der Gründung des Fördervereins für selbstständiges Lernen im Jahr 2006 setzte sich Anita Gsell an vorderster Front für die Schaffung der Googolplex-Schule in Engishofen ein. Ein Jahr später nahm die Schule ihren Betrieb auf. Anita Gsell engagierte sich auch in den Folgejahren mit den anderen Vorstandsmitgliedern dafür, dass die Schule erfolgreich geführt werden konnte. An der Mitgliederversammlung im April kündigte sie an, dass sie sich nun zurückziehen wolle.

### Lösung gesucht

Da im Verein niemand einspringen konnte, mussten andere Möglichkeiten geprüft werden. An einer Lösung des Problems waren auch die beiden Lernbegleiter der Schule, Sämi Brunner und Adrian Werthmüller, interessiert. «Für die Kinder und die Eltern wollten wir, dass es weitergeht», sagt Sämi Brunner. «Wir haben auch darüber nachgedacht, eine eigene Schule zu gründen, dafür reichte die Zeit aber nicht.» In Absprache mit dem Schulinspektorat haben Sämi Brunner und Adrian Werthmüller mit ihrer Firma Vitalis Lernen GmbH auf Anfang Schuljahr im Auftrag des Fördervereins die Betriebsführung der Schule übernommen. Der Förderverein ist weiterhin Bewilligungsträger der Googolplex. «So ist der Verein entlastet und wir haben genügend Zeit, ein zukunftsgerichtetes Konzept auszuarbeiten», erklärt Brunner. Der Förderverein werde sich auf Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit fokussieren, sagt Anita Gsell.

### Individuelles Lernen

Die Philosophie der Schule, die auf freiem, individuellem Lernen basiert, wird von den neuen Betreibern weitergeführt. Auf ihre Art der Schulführung angesprochen, geraten die Lernbegleiter ins Schwärmen. «Ein grosser Vorteil einer Gesamtschule ist, dass sich immer alle dafür interessieren, was die anderen machen», sagt Sämi Brunner. Als Beispiel nennt er ein Spiel, das er kürzlich für die Kleinen gekauft habe, das in der Pause dann aber alle miteinander gespielt hätten.

Die Googolplex-Tagesschule besuchen derzeit zehn Kinder im Alter von der ersten bis zur sechsten Primarklasse.

### Offene Türen am Herbstfest

Am Samstag, 24. September, von 14 bis 17 Uhr lädt die Googolplex-Schule Gross und Klein zu einem Herbstfest mit vielen Attraktionen ein. Es werden Kaffee und selbst gebackene Kuchen angeboten. Interessierte Besucher und Besucherinnen haben Gelegenheit, die Schule kennenzulernen und mit den Verantwortlichen und Eltern, deren Kinder die Schule besuchen, ins Gespräch zu kommen.